

CAMERA WORK

Die Fotografie und ihre Objekte*

Kurator: Christian Gögger

Für die Geschichte der Fotografie im 20. Jahrhundert bedeutet die Neudefinition des Mediums durch die Concept Art der 60er Jahre einen entscheidenden Wendepunkt: der fotografische Prozeß wie auch das Foto selbst werden zu konzeptuell, experimentell oder performativ eingesetzten Instrumenten, die sich auf die reale Objektwelt beziehen, ohne sie zu dokumentieren. Dem direkten Bild/Abbild-Verhältnis entthronen, befreit sich die Fotografie aus der Konkurrenzsituation zur Malerei und wird als Mittel zur Analyse gesellschaftlicher/ästhetischer/formaler etc. Strukturen entdeckt. Damit war ein qualitativ *gewandeltes Verhältnis der Fotografie zu ihren Objekten* gegeben. Dieses geriet zwar mit den großen, das Tafelbild imitierenden Abzügen der 80er Jahre scheinbar wieder in Vergessenheit, es wird jedoch in der Kunst der 90er Jahre erneut und auf breiter Ebene diskutiert. Indem heute der fotografische Akt als solcher, als Reflexion, Haltung und Handlung, unabhängig und parallel zur *Aufnahme* des Objekts thematisiert wird, fotografische Objektivität keine verlässlichen Kriterien mehr aufweist, wird die Subjektivität der künstlerischen Sichtweise radikaler und weitgreifender ins Spiel gebracht.

Für die acht nach Salzburg eingeladenen KünstlerInnen gilt generell, daß sie die Fotografie als *eine* Aussageform innerhalb eines breiten medialen Spektrums einsetzen und thematisieren. Im Zug der Vergegenwärtigung ihrer Sujets, möglichst pur aus je eigener Perspektive, *demonstrieren* sie noch einmal den Sonderstatus der Fotografie im Sinn einer schal gewordenen Hochglanzästhetik. Stattdessen *demonstrieren* sie inhaltlich wie technisch Selbstverständlichkeit im Umgang mit dem populär gewordenen Medium Fotografie.

Die eingeladenen KünstlerInnen repräsentieren im Kontext der Kunst 90er Jahre verschiedene Aspekte hinsichtlich des artikulierten Verhältnisses der Fotografie zu ihren Objekten:

die Herausarbeitung der Differenz von schierer Oberflächenästhetik und Abgründigkeit des inhaltlich Ausgesagten (Dera, Westerwinter);

der Einsatz der fotografischen Aufnahme als Skizzenbuch und 'Lichtzeichnung' (Bömmels, Hensen);

die Umkehr des fotografischen Prozesses durch Rückführung von Wahrnehmung, Erkenntnis und Bewußtsein auf das Subjekt, das heißt der Verzicht auf das Foto als materielles Produkt verlagert die Entwicklung des Bildes *vor* die Kamera (Winter);

die strukturelle Parallelisierung von Schrift und Bild (Hanimann, Hensen);

die materiale Inszenierung des fotografischen Objekts als Verdoppelung und Selbstaufhebung fotografischen Scheins (Demand)

bzw. Legitimierung künstlerisch gesetzter Inhalte mittels der historisch festgeschriebenen Funktion der Fotografie, Zeugnis abzulegen (Gostner).

Christian Gögger (*1957 in München) Leiter des Kunstvereins Ludwigsburg sowie des Video- und Künstlerarchivs *spiegel*, München.

***Camera Work** Fotomagazin, herausgegeben von Alfred Stieglitz in den Jahren 1903-17

Beteiligte Künstler:

Peter Bömmels (*1951 in Frauenfeld) Objekte, Zeichnung, Polaroids

Thomas Demand (*1964 in München) Fotografie und Objekt

Cor Dera (*1956 in Heerlen) Fotografie

Martin Gostner (*1957 in Innsbruck) Fotografie, Objekt, Zeichnung

Alex Hanimann (*1955 in St. Gallen/CH) Malerei, Klebeband- und Text-Wandarbeiten

Rita Hensen (*1960 in Köln) Fotografie, Anagramme, Objekte

Simone Westerwinter (*1960 in Stuttgart) Fotografie, Gitter und Karoarbeiten

Georg Winter (*1962 in Biberach/Riß) Ukiyo Camera Systems

Materialien:

<i>Martin Gostner</i>	Edizioni Giorgio Persano, Turin 1998
ders.	Galerie Christian Gögger, München 1992

<i>Cor Dera</i>	Studio D'Arte Raffaelli, Trento 1998
ders.	Torch Gallery, Amsterdam, 1993
ders.	Bahnwärterhaus, Esslingen 1997

<i>Peter Bömmels</i>	Südbahnhof Krefeld 1996
ders.	Galeria Mazzoli, Modena 1992
ders.	Kölner Skizzen, Heft 4, 1996

<i>Simon Westerwinter</i>	Bahnwärterhaus, Esslingen 1992
ders.	Esslingen/Kiel 1994
ders.	Reutlingen 1998

<i>Alex Hanimann</i>	Oktagon Verlag 1994
----------------------	---------------------

<i>Rita Hensen</i>	München 1996
--------------------	--------------

<i>Thomas Demand</i>	Kunstverein Freiburg 1998
----------------------	---------------------------

<i>Georg Winter</i>	Kopien aus u.a.VORORT, Langenhagen 1997
---------------------	---